

**Donnerstag, 16. November 2023, 19h30 Uhr**  
Stadtbücherei Heidelberg, Poststraße 15, 69115 Heidelberg  
Hilde-Domin-Saal

## ***"Dein Fortsein ist Finsternis" - Der literarische Sound des hohen Nordens***

***Karl-Ludwig Wetzig, Christoph-Martin-Wieland-Preisträger 2023, im Gespräch mit Karen Nölle, Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V.***

Lesung und Gespräch  
**Moderation** Regina Keil-Sagawe

Eintritt frei

»Es gilt als riskant, das Buch des Jahres schon Anfang Januar küren zu wollen. Diesmal vielleicht nicht. ›*Dein Fortsein ist Finsternis*‹ von Jón Kalman Stefánsson gehört zu den großen Werken der Gegenwartsliteratur, ist ein Erzählen gegen das Vergessen und Vergehen.« So jubelt der STERN schon zu Beginn dieses Jahres.

Nicht nur dem Autor, einem der großen Schriftsteller Islands, gebührt dieses Lob, sondern zumal dem, der den Roman deutschsprachigen Leser:innen überhaupt erst zugänglich gemacht hat, dem Skandinavisten Karl-Ludwig Wetzig – mehr als 30 Romane aus nordischen Sprachen, von Finnland bis Island, hat er bereits übersetzt.

Für sein Lebenswerk, speziell aber für seine im Januar bei Piper erschienene Übersetzung dieses atmosphärisch dichten, mehrere Generationen umspannenden isländischen Liebes- und Historienromans, der in Reykjavík 2020 unter dem Titel *Fjarvera þín er myrkur* erschien, wird ihm am 17. November der renommierte Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis verliehen.

Ausgeschrieben wird der Preis jedes zweite Jahr vom Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V., diesmal in der Sparte "Literarischer Liebesroman" – eingegangen waren 49 Bewerbungen mit Titeln aus 20 Sprachen rund um den Globus.

Am Vorabend der Preisverleihung in Biberach macht Karl-Ludwig Wetzig in Heidelberg Station, präsentiert gemeinsam mit Karen Nölle, der Präsidentin des Freundeskreises, den literarischen Sound des hohen Nordens und gibt Einblicke in die Entstehungsgeschichte einer mehrfach "ausgezeichneten" Übersetzung, für die die Jury folgende Worte fand:

*"Mit sicherem Gespür für die Register schöpft Wetzig die ganze Bandbreite der Sprache aus – von der isländischen Einödbäuerin im 19. Jahrhundert bis hin zum popkulturell geprägten Musiker der Gegenwart, von ausgelassener Komik bis hin zu bitterer Tragik, von lyrisch bis derb. Er ist den erzählerischen Finessen dieses vielschichtigen, von fein gezeichneten Protagonisten bevölkerten Romans überaus einfühlsam gerecht geworden und hat ihn in ein kraftvolles Deutsch übertragen."*

Karl-Ludwig Wetzig, geboren 1956 in Düsseldorf, lehrte Skandinavistik und Germanistik an den Universitäten Göttingen und Reykjavík und übersetzt seit zwanzig Jahren aus dem Isländischen, Schwedischen, Dänischen, Norwegischen und Altnordischen, neben Jón Kalman Stefánsson etwa Henrik Tikkanen, Johan Bargum, Ulla-Lena Lundberg, Hallgrímur Helgason, Guðbergur Bergsson, aber auch mittelalterliche Isländersagas. Daneben veröffentlicht er eigene Bücher und verfasste etliche Studien- und Reiseführer, zuletzt »Mein Island« (mare 2017). Für seine Übersetzung von »Dein Fortsein ist Finsternis« erhielt er 2023 den Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis.

Karen Nölle, "Bücherfrau des Jahres 2008", ist seit 2019 die Präsidentin des Freundeskreises zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V. Sie lebt als Literaturübersetzerin aus dem Englischen (u.a. von Doris Lessing, Alice Munro, Annie Dillard und Ursula K. Le Guin), als Autorin von Reiseführern und freie Lektorin in der Holsteinischen Schweiz. Sie ist Mitbegründerin der Sommerakademie der Bücherfrauen auf Sylt, hatte im Wintersemester 2022/23 die August-Wilhelm-Schlegel Gastprofessur für Poetik der Übersetzung an der FU Berlin inne und engagiert sich erfolgreich für die Sichtbarkeit der Frauen in allen Bereichen der Buchbranche.

Regina Keil-Sagawe ist Mitglied der Weltlesebühne e.V., die sie 2012 nach Heidelberg geholt hat. Sie übersetzt schwerpunktmäßig franko-maghrebinische Literatur, leitet Workshops zu Fragen der interkulturellen Übersetzung und ist als Dozentin und Publizistin zum Thema Maghreb aktiv.

Eine Veranstaltung der Weltlesebühne e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Heidelberg und freundlicher Unterstützung durch den Piper Verlag sowie den Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V.